Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

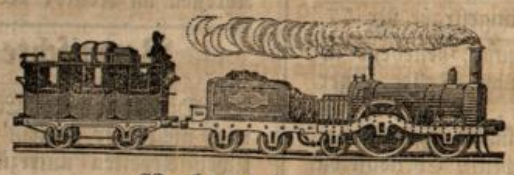
Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

5.8.1863 (No. 212)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 212. Mittwoch den 5. August **1863.**



Bekanntmachung.

Vom **Mittwoch den 5. August d. J. an** wird wieder wie im vorigen Jahr bis auf Weiteres **jeden Mittwoch Abend** nach beendigter Theatervorstellung zu Baden ein Personenzug von Baden nach Karlsruhe mit Anhalt an der Station Rastatt abgefertigt, zu welchem Billete zu allen Wagenklassen ausgegeben werden.

Die Abfahrt dieses Theaterzugs von Baden wird in der Regel zwischen 10 ½ und 11 ½ Uhr Abends, jedenfalls aber nie früher als eine Stunde und 15 Minuten nach Beendigung der Vorstellung stattfinden.

Karlsruhe, den 30. Juli 1863.

Direktion der Großh. Verkehrsanstalten.
J. A. d. D.
Poppen. Schneider.

Bekanntmachung.

Das badische Anlehen gegen 50 fl.-Loose vom Jahr 1840 betreffend.

Bei der heutigen Serienziehung des Lotterie-Anlehens von 1840 wurden nachstehende Nummern gezogen, welche an der am 1. September 1863 planmäßig stattfindenden **27.** Gewinnziehung Theil nehmen.

Serie-Nr. 2. 9. 21. 35. 38. 56. 60. 61. 70. 89. 109. 142. 160. 178. 194. 204. 213. 244. 248. 257. 283. 343. 390. 419. 485. 522. 538. 540. 566. 618. 626. 646. 686. 701. 710. 722. 724. 756. 760. 781. 791. 808. 841. 846. 853. 876. 878. 882. 891. 894. 910. 924. 938. 953. 954. 969. 973. 997.

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 1. August 1863.

Großh. Badische Amortisationskasse.
Harrer.

Danksagung.

An Gaben habe ich empfangen: 1 fl. 40 kr. „für die Armen", gesammelt bei der Hochzeit am 30. Juli; „für meine Schwestern und Brüder in Paris" von Ungenannt 2 fl. 20 kr.; durch Frl. F. für die deutsche Mission in Paris 2 fl. 42 kr.; von Ungenannt für die Armen 10 fl. Herzlichen Dank!

Karlsruhe, den 3. August 1863. **Frommel.**

Dielenlieferung.

Man beabsichtiget, 1300 Stück einfache tannene Dielen von 7 — 8 Zoll Breite anzukaufen, dieselben müssen noch ganz, dürfen aber schon gebraucht sein und Aeste enthalten.

Die Ablieferung hat längstens bis zum 20. dieses nach Gottesau zu geschehen, woselbst die nähern Bedingungen eingesehen werden können.

Die Soumissionen sind an die diesseitige Verrechnung versiegelt und mit der Aufschrift: „Dielenlieferung" längstens bis den 8. dieses, Vormittags 9 Uhr, einzureichen.

Karlsruhe, den 5. August 1863.

Verrechnung des Großh. Feldartillerie-Regiments.
G. Koch, Regiments-Quartiermeister.

Repsversteigerung.

Auf Großh. Domäne Stutensee werden **Donnerstag den 13. August d. J.,** Nachmittags 3 Uhr,

49 Malter Reps, erster Qualität,

öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 29. Juli 1863.

Großh. Gutsverwaltung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 18 ist im dritten Stock ein freundliches Logis, bestehend in 2 — 5 Zimmern nebst Küche und Zugehör, an eine ruhige Familie

auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im untern Stock zu erfragen.

Erbprinzenstraße Nr. 29 ist eine freundliche Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst allem Zugehör, auf den 23. Oktober d. J. zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller ꝛc. in der Langenstraße ist auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 77.

Eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend in vier großen Zimmern, Alkof, Küche, Keller, einer Mansarde und Speicherkammer, im Preis von 230 fl., ist an eine angesehene Familie sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermiethen. Ebendaselbst ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör zu vermiethen. Zu erfragen bei J. Vetter in der zweiten Allee.

In der schönsten Lage der Stadt Langestraße Nr. 155, dem Museum und Erbprinzen gegenüber, ist 1 Bel-étage, Salon, 6 Zimmer, 2 Dienerschaftszimmer, Küche, Keller ꝛc., sowie im vierten Stock ein Logis mit 4 Zimmern, 1 Mansarde, zu vermiethen.

N. B. Nr. 2307. **Wohnungsvermiethung.** Auf 23. Oktober oder auch früher ist eine sehr schöne Herrschaftswohnung (für sich abgeschlossen), bestehend in 9 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller, Wagenremise und Stallung nebst Garten — außerhalb den Thoren hiesiger Stadt — auf die Zeit von 6 Monaten oder auf Jahre zu vermiethen durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Läden zu vermiethen.

Zwei größere und kleine Läden sind zu vermiethen Langestraße Nr. 155.

Zimmer zu vermiethen.

In der Amalienstraße Nr. 57 sind im obern Stock 4 geräumige Zimmer, mit 4 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder auch später zu vermiethen und können mit großen Spiegeln und Porträts in ganz neuen Goldrahmen, sowie mit andern großen Spiegeln in braunen Rahmen, Kanapee, Chiffonniere und ganz guten Betten mit Federnrost und Roßhaarmatratzen abgegeben werden. Auf Verlangen können noch 2 weitere möblirte Zimmer dazu gegeben werden. Einsicht davon von Morgens bis Abends.

Hirschstraße Nr. 12, im zweiten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, sogleich zu vermiethen.

In der Kreuzstraße Nr. 24 ist eine Wohnung von 2 möblirten Zimmern sogleich zu vermiethen. Zu erfragen im dritten Stock.

Herrenstraße (neue) Nr. 50, gegenüber dem Garten Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin Sophie, ist im zweiten Stock ein möblirtes freundliches Zimmer mit zwei Kreuzstöcken auf den 1. September zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

Langestraße Nr. 40, eine Treppe hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

Wohnungsgesuch.

Eine kleine Familie von 3 Personen sucht eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehörden zwischen der Kronen- und Herrenstraße, wo möglich im zweiten Stock, bis 23. Oktober d. J. zu miethen. Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, das noch nicht hier gedient hat und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bei einer angesehenen Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 41.

[Dienstgesuch.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Schlachthausstraße Nr. 13 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße Nr. 35.

Kapitalgesuch.

Es wird ein Kapital von **9000 fl.** zu 4% gegen doppelte Versicherung und pünktliche Zinszahlung sogleich oder bis den 23. Oktober aufzunehmen gesucht. Wer ein solches zu vergeben hat, wolle seine Adresse unter Chiffre L. F. U. gefälligst auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

Kapitalgesuch.

Ein junger Geschäftsmann sucht sogleich ein Kapital von **300 fl.** gegen doppelte Sicherheit und verspricht pünktliche Zinszahlung. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. O. entgegen.

Gesuch.

Es wird ein tüchtiger zuverlässiger Führer zu einer stationären Dampfmaschine mit Condensation gesucht. Bewerber wollen sich unter frankirter Einsendung ihrer Zeugnisse wenden an

Gschwindt & Zimmermann.

Kellnergesuch.

Ein gewandter Kellner, welcher gute Zeugnisse besitzt, kann sogleich eintreten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Arbeiter-Gesuch.

Einige **gute Arbeiter** finden sogleich Beschäftigung bei

Th. Rebele, Schneidermeister,
Kronenstraße Nr. 4.

Stelleantrag.

Ein solides Kindsmädchen findet bei gutem Lohn eine Stelle: Waldstraße Nr. 11.

Verloren.

Es wurde gestern, 4. August, eine mit goldenen Sternchen besäete **Schildkrotbroche** in Form eines Halbmondes durch die Lange-, Erbprinzen-, Herrenstraße oder in der katholischen Kirche verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, sie in Nr. 154 der Langenstraße parterre gegen Belohnung abzugeben.

Ein armes Dienstmädchen verlor am Sonntag Nachmittag in der Nähe vom Ludwigssee einen grau-ledernen Geldbeutel, enthaltend 2—3 fl. und Münze. Der redliche Finder wolle denselben gegen Belohnung vorderer Zirkel Nr. 10 abgeben.

Mühlburg. Verlaufener Hund.

Es hat sich ein gelblich-weißer Rattenfänger mit spitzigen gelben Ohren, ledernem Halsband und auf den Ruf „Füchschen" gehend, verlaufen. Wer mir hierüber Auckunft ertheilen kann, erhält eine Belohnung. Zugleich warne ich vor Ankauf.

J. Gimbel.

Gefunden.

Ein goldener **Ring** wurde in meinem Laden gefunden und kann gegen die Insertionsgebühren von seinem Eigenthümer in Empfang genommen werden.

Th. Ulrici.

Vor etwa 8 Tagen wurde in der Herrenstraße eine **Vorstecknadel** gefunden. Wer sich als Eigenthümer auszuweisen vermag, wolle solche Langestraße Nr. 175 drei Treppen hoch gegen Ersatz der Einrückungsgebühr in Empfang nehmen.

Verkaufsanzeigen.

Wegen Mangel an Raum ist ein vollständiges Bett mit Rost, ein Kanapee und ein kleines Tischchen zu verkaufen. Näheres Hirschstraße Nr. 3 B im ersten Stock.

Ein dreijähriger **Dachshund**, besonders zur Hausbewachung geeignet, wird gegen die Einrückungsgebühr abgegeben; durch wen? ist zu erfragen Kreuzstraße Nr. 16 im zweiten Stock.

Langestraße Nr. 127 sind mehrere blühende **Oleander** zu verkaufen.

Zwei gute Thermometer

zu 1 fl. 45 kr. und 1 fl. 20 kr. sind zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

☛ 1½ Morgen Acker- und Gartenfeld, an der Kriegsstraße, gegenüber der Fabrik von Nerlinger gelegen, ist auf Martini d. J. zu verpachten. Näheres Amalienstraße Nr. 7.

Anzeige.

Adlerstraße Nr. 16 werden **getragene Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt.

Benjamin Kahn.

Englischer Sprachunterricht.

Eine Engländerin, welche Unterricht in der englischen Sprache ertheilt, wünscht noch mehrere Privatschüler zu erhalten. Nähere Auskunft innerer Zirkel Nr. 24 im dritten Stock.

Unterricht

im Französischen, Englischen, Italienischen und Spanischen nach durch langjähriges Lehren, Studium und Reisen bewährter, ebenso unterhaltenden als gründlichen Methode.

Albert Zittel, beeidigter Dollmetscher, Herrenstraße Nr. 15 im dritten Stock.

Jede der obigen Sprachen kann beim übrigen Unterricht als Sprechmittel benützt werden.

Privat-Bekanntmachungen.

Changement de domicile.

M. **Peiffer**, professeur de français, demeure maintenant Zaehringerstrasse No. 61 au 1ier (Maison Adolphe Dreyfus.)

Wohnungsveränderung.

Bildhauer **Th. Leuser** wohnt von heute an **große Herrenstraße Nr. 23**, im Hause des Herrn Oberbaurath Fischer.

Feine Patent-Stärke

in 1/1 und 1/2 Pfundpaqueten,
Waschblau und weißes **Wachs** empfiehlt

C. Däschner.

Mineralwasser,

als: Emser, Selterser, Fachinger, Kissinger Ragozzi, Mergentheimer, Nippoldsauer, Antogaster, Petersthaler, Griesbacher, Friedrichshaller, Pillnauer Bitter- und Saidschützer Wasser, sind eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Aechtes Klettenwurzel-Oel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachsthum schnell befördert, die bereits ersterbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauwerden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es, bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 kr., das kleine Glas 18 kr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Petschaft „C. Jahn" verschlossen. Ferner

Wachs-Pommade,

welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange à 18 kr.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei Herrn **Friedrich Herlan**, Langestraße Nr. 100.

Karl Jahn, Herzogl. Hoflieferant und Friseur in Gotha.

Spitzen-Einsatz

billigst bei

H. Landauer,
Langestraße Nr. 38.

F. MAYER & COMP.

Großherzogl. Hoflieferanten

empfehlen ihr Lager von:

Glas und Porzellan,
Leder- und Holzwaaren,
Britannia-Metall,
Gartenmöbel in Eisen,
Reise-Artikeln aller Art,
Stöcken, Reitpeitschen,
Pendulen,
Beleuchtungs-Gegenständen,
THEE,
Galanterie- und Luxuswaaren
in sehr grosser Auswahl.

Orfévrerie Christofle
zu den Fabrikpreisen.

Neue grüne Kernen

empfiehlt in ausgezeichnet schöner Waare
C. Däschner.

Thee,

ächt chinesischer, in den bekannten feinen Sorten bei
Moritz Kahn,
Adlerstraße,
neben dem Gasthaus zur Stadt Straßburg.

Jean Morin's
elastische Hühneraugen- und Ballen-Ringe.

Dieselben halten jeden Druck von Hühneraugen oder Ballen ab, ohne im Mindesten zu incommodiren.

Es empfiehlt solche die alleinige Niederlage für Karlsruhe
F. X. Weißbrod,
am Eck der Zähringer- und Kreuzstraße.

Stearinkerzen,

vollgewichtig,
in 4r, 5r, 6r, 8r Paqueten billigst bei
C. Däschner.

Eine große Auswahl **Netze** sind frisch eingetroffen bei
H. Landauer,
Langestraße Nr. 38.

Mousseline, Jaconats und Sommer-Châles

zu herabgesetzten Preisen,
helle Cattune
in großer Auswahl
empfehlen
Leipheimer & Weeber.

Corsetten,

gut und dauerhaft **genähte**, in grau und weiß, empfiehlt in **großer** Auswahl zu den bekannten billigen Preisen
Wilh. Rupp,
Langestraße Nr. 125.

Aechte Guipure-Spitzen,

Wollspitzen, Knöpfe zum Besatz in größter Auswahl bei
R. L. Homburger,
Langestraße Nr. 203.

Suppennudeln

in sehr schöner Qualität empfiehlt
Robert Vogel,
Mehl- und Viktualienhandlung,
Querstraße Nr. 26.

Guipure- und Wollspitzen

bei **H. Landauer,**
Langestraße Nr. 38.

Photographien,
Genrebilder

in Visitenkartenformat
erhalte ich so eben wieder eine schöne Auswahl, was ich empfehlend anzeige.
Louis Döring,
Papierhandlung, Ritterstrasse.

Alle Sorten seidene **Bänder** zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei
H. Landauer,
Langestraße Nr. 38.

Bleichanzeige.

Bis zum 12. d. M. nehme ich noch Leinwand zur Besorgung auf die **Zeller Bleiche im Wiesenthal** an.
Wilhelm Hofmann.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich (Sommer und Winter) im Auskochen bei großen Diners und Soupers, Bällen und Kränzchen, sowie auch im Hause selbst auf Bestellung kalte und warme Platten einzeln oder mehrere verabreicht werden.

Ferd. Biebelheimer, Pastetenbäcker,
Langestraße Nr. 58.

Glacé-Handschuhe

für Herren und Damen von 30 kr. bis 1 fl. 48 kr., seidene Halsbinden in großer Auswahl, **selbstgefertigte**, garantirte Gummihosenträger bei

Stahl, Langestraße Nr. 107.

NB. Handschuhwascherei und Färberei in allen Farben und Ledersorten.

Neues Sauerkraut

empfiehlt die Mehl- und Viktualienhandlung von **K. Friederich**, Zähringerstraße Nr. 88.

Anzeige.

Von heute an bleibt meine Wirthschaft auf einige Tage geschlossen.

G. Schuberg, Bierbrauer.

Taubenschießen
in
Maximiliansau bair. Seite.

Dasselbe findet nächsten Sonntag, Nachmittags 2 Uhr, auf einer Wiese mit Baumsteigen, Sacklaufen und sonstigen Belustigungen statt, wozu das verehrliche Publikum, besonders aber auch die Herren Schützen höflichst eingeladen werden.

Danksagung.

Für die liebevolle Theilnahme während des schweren Krankenlagers unseres unvergeßlichen Gatten und Vaters, Karl Volz, sowie für die ehrende Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte sagen wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank.

W. Volz, Wittwe, nebst 5 Kindern.

Liederhalle.

Heute Abend 9 Uhr Besprechung über den auf nächsten Sonntag Nachmittag projektirten Ausflug.

Museum.

Heute, Mittwoch den 5. August, findet bei günstiger Witterung von 6—9 Uhr Musik von der Kapelle des großh. (1.) Leib-Grenadier-Regiments im Garten statt.

Der Vorstand.

Liederkranz.

Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

Sommer-Theater
in Mühlburg.

Heute, Mittwoch den 5. August:

Zum Benefize der Geschwister Camilla, Bertha und Thekla Cassel:

Der Dankbare.

Lustspiel in 1 Akt von Gutzkow.

Hierauf:

Studentenstreiche,

oder:

Der todte Russe.

Lustspiel in 2 Akten von Lebrün.

Anfang 8 Uhr. — Kasseeröffnung ½8 Uhr.

☞ Die heutige Vorstellung ist von unsern Eltern zu unserm Vortheil bestimmt, und erlauben wir uns deßhalb zu recht zahlreichem Besuch freundlichst einzuladen. Durch die gütige Nachsicht und den Beifall, womit Sie uns bisher erfreuten, ermuntert, werden wir uns auch heute bestreben, einem hochgeehrten Publikum einen angenehmen Abend zu bereiten.

Hochachtungsvoll

Camilla, Bertha u. Thekla Cassel.

Rheinwasserwärme

den 3. August 16½ Grad.

Karlsruher Rheinbahn.

Carlsruhe	Bahnhof	Abg. 6^{5}, 10^{35} Morgens, 2^{35}, 5 — Nachm.	
	Mühlb. Thor	„ 6^{13}, 10^{43} „ 2^{45}, 5^{10}, 7 „	

Maxau Abg. 7^{45} Morgens, 12^{15}, 4 Nachm., 6^{30}, 8^{30} Abends.

Geschäfts-Empfehlung.

Die Unterzeichnete, welche bereits 15 Jahre in Paris das Fertigen von Damenkleidern nach jedem Wunsch auf eigene Rechnung betrieben hat und für die höchsten Herrschaften arbeitete, hat sich nun hier etablirt. Indem ich dieses einem hohen Adel und geehrtesten Publikum eröffne, bitte ich um geneigte Aufträge und sichere die reellste Bedienung und schöne Arbeit zu.

Katharina Graf,
Langestraße Nr. 18 im zweiten Stock,
neben dem Gasthaus zum Ritter.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich, hiermit die ergebenste Anzeige zu machen, daß derselbe unter Heutigem sein Geschäftslokal, Herrenstraße Nr. 20 b, verlassen hat und nunmehr **Langestraße Nr. 108,** neben dem Frauenverein, eingezogen ist.

Für das mir bisher geschenkte Vertrauen dankend, bitte ich, mir dasselbe fernerhin bewahren zu wollen.

Karlsruhe, den 3. August 1863.

Ferdinand Kley, Posamentier.

Wohnungsveränderung.

Ich beehre mich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich mein Geschäftslokal verlassen habe und gegenüber, **Erbprinzenstraße Nr. 33,** eingezogen bin, und empfehle mich in allen in mein Fach einschlagenden Artikeln.

Ferdinand Printz, Blechner.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 5. August:

* Großh. **Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Oelgemälde:
Eine Landschaft (Hohentwiel) von A. Hörter in Karlsruhe.
Kupferstiche:
50 Bl. Radierungen, von Anton Waterloo, geb. 1618, † 1662. — 30 Bl. Radierungen, v. H. Schwanefeldt, geb. 1620, † 1690.
Photographien:
Wilhelm v. Kaulbach's kunstgeschichtliche Wandgemälde an der neuen Pinakothek zu München, von Albert in München.
Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten", beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriediener zu haben.

Großh. **Fasanerie**, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Theater in Baden:
„König Enzio", große Oper in 4 Akten, von Dulk; Musik von Abert.

Museum: Gartenmusik von 6 bis 9 Uhr Abends.

Donnerstag den 6.:

Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 10—12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Freitag den 7.:

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Musikalische Produktion hiesiger Militärmusikcorps Abends $^1/_2$7 — $^1/_2$9 Uhr im Großh. Schloßgarten.

Sonntag den 9.:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Karlsruher Kunstverein.

Immerwährende Ausstellung neuer Gemälde z. Z. im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes.

Täglich von 11 bis 1 Uhr Morgens, am Sonntag auch von 2 bis 5 Uhr Nachmittags.
Eintritt für **Vereinsmitglieder** frei, für **Nichtmitglieder** 12 kr., Sonntag Nachmittags nur 6 kr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Aunz, Kfm. v. Hechingen. Braun, Kfm. v. Broderode. Heiß, Fabr. v. Heilbronn.

Deutscher Hof. Riger, Sprachlehrer v. London. Paul, Kfm. v. Frankfurt.

Englischer Hof. Graf von Basinetti von München. Bertbold m. Fam. v. Stettin. Mandt, Bauunternehmer v. Aglasterhausen. Jonod, Kfm. von Chaux de fonds. Heymann, Kaufm. v. Mülhausen. Heller, Fabr. v. München. Blás m. Sohn v. Brandenburg. Otosius, Prof. v. Kiel.

Erbprinzen. Mömb m. Frau von Wiesbaden. Frau Marquise de Castro Conshincor m. Frau a. Italien. von Kerkhoff m. Frau a. Holland. Graf v. Hennin v. Mannheim. Bausch, Kfm. v. Berlin. Say, Rent. m. Bed. v. Paris.

Geist. Wagner, Kapellmeister von Bruchsal. Enderli, Fabr. v. Pforzheim. Grau, Wirth von Ispringen. Dommant, Kfm. v. Genf.

Goldener Adler. Wildermuth, Kunstmüller v. Kannstadt. Drütschler, Gemeinderath v. Fürdihles. Maier, Kfm. v. Cöln. Hoffer, Kfm. v. Stuttgart.

Grüner Hof. Schab, Kreisrichter v. Breslau.

Hôtel Große. v. Berg, Rent. m. Fam. v. Schweinfurt. Frau Bradley v. Dresden. Schreyer, Kfm. v. Frankfurt. van Hagen, Fabr. v. Rheydt. Oppenheim, Kfm. v. Berlin. Kaul, Kfm. v. Landau. Lipmann, Kfm. v. Berlin. Linn, Kfm. v. Frankfurt. Arnold, Kfm. v. Berlin. Hoppe, Kfm. v. Nürnberg. Gardeck, Rittergutsbesitzer m. Fam. v. Memel.

Prinz Max. Heinze, Oberlehrer m. Sohn v. Görlitz. Lenye, Rent. v. Lonau. Haunget, Kfm. v. Moos. Vogt, Pfarrer v. Frankfurt Kulmer, Priv. v. Friedrichsthal.

Römischer Kaiser. Essig, Gastgeber von Stuttgart. Molfenter, Kaufm. v. Ulm. Brower, Rent. von Bremen. Gilbert, Kfm. v. Berlin.

Rothes Haus. Frl. Anna Nonn v. Rheinbischofsheim. Müller, Fabr. von Mainz Fegeler, Kaufm. von Coblenz. Schwelzer, Kfm. v. Warschau. Gastel, Kfm. v. Worms. Heberle, Fabr. v. Pforzheim. Lembling, Kaufm. v. Trier. Zeiler, Kfm. v. Forchheim. Erichson, Stud. v. Straßburg.

Stadt Lahr. Maier, Kfm. v. Cöln. Schlumm, Kfm. v. Korne.

Weißer Bär. Schänzle m. Sohn, Kaufl. von Cöln. Pfeiffer, Priv. v. Oppentüchen. Schweiß, Fabr. v. Nördlingen. Groß, Rent. v. Stuttgart.

Wochengottesdienst — Donnerstag 6. August. Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Dekan Zimmermann.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg